

Bündnis **„Nein“** zur Flughafen-Nordanbindung !”

Fakten zur geplanten Flughafen-Nordanbindung und ihre Folgen

Nordanbindung, was ist geplant?

Eine zusätzliche dritte Flughafen-Anbindung der Bundesautobahn A3 zwischen den Ausfahrten Tennenlohe und Nürnberg-Nord westlich von Buchenbühl mit einem 1.180 Meter langen Tunnel unter der Landebahn sowie 1,5 Kilometer Straße durch den Reichswald. Das Vorhaben würde 60 Millionen Euro kosten (Stand 2004!)

Wie ist der Stand der Dinge heute?

Im Februar 2012 erfolgte durch die Regierung von Mittelfranken die Planfeststellung mit folgender Auflage: Mit dem Bau des Vorhabens darf erst begonnen werden, wenn nachgewiesen wurde, dass sich der Polyfluorierte Tenside (PFT)-Schaden auf dem Flughafengelände des Flughafens Nürnberg und die geplante Baumaßnahme nicht mehr beeinflussen. (PFT: krebserzeugende Löschschaumrückstände).

Damit ist der Bau der Nordanbindung auf Jahre hinaus nicht möglich, bis Verfahren zum Abbau der PFT gefunden sind.

Der Bund Naturschutz hat gegen den Planfeststellungsbeschluss Klage erhoben, derzeit ruht dieser Prozess. Er muss weitergeführt werden, falls eine Lösung für die Verträglichkeit von PFT-Belastung und Tunnelbau gefunden ist.

Wie ist die politische Lage?

Das vom Nürnberger Stadtrat 2010 beschlossene 3-jährige Moratorium (Stillhalten) ist im Februar 2013 ausgelaufen. Da bis zur Lösung der PFT-Problematik nach Ansicht der Stadtratsfraktion der SPD kein Handlungsbedarf besteht, wurde ein Antrag der Grünen im Juli 2013 auf Ablehnung der Nordanbindung nicht angenommen.

CSU und FDP unterstützen die Nordanbindung, die SPD sieht keinen Bedarf zu einer Entscheidung, die anderen Parteien sind **gegen** den Bau.

OB Dr. Maly ist Aufsichtsratsmitglied der Flughafen Nürnberg GmbH.

Welche Alternativen zur Nordanbindung sieht das Bündnis?

Keine! Eine Nordanbindung ist für die Bewältigung des "Flughafenverkehrs" nicht erforderlich. Bei den vorhandenen Straßen sind noch viele Verbesserungen möglich, sodass auch ein zukünftig noch ansteigender Straßenverkehr ausreichend bewältigt werden kann. Verbesserungen bei der Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln, z.B. über die Kreuzung am Wegfeld zum Flughafen Westtor sind möglich.

Welche negativen Auswirkungen hätte eine Flughafen-Nordanbindung?

- Weitere Zerstörung unseres Naherholungsgebietes Nürnberger Reichswald und damit ein drastischer Einschnitt für die Bewohner der Stadt Nürnberg, vor allem für Buchenbühl, Ziegelstein, Kraftshof, Neunhof, Lohe, Almshof und die Nordstadt.
- Abholzung der Bäume – unserer wichtigsten Sauerstofflieferanten – auf einer Fläche von rund 388.000 m², das entspricht 65 Fußballfeldern.
- Grundwasserabsenkung um 22 m (!) für den Tunnelbau kann zu Schäden an Wald, Grundstücken und Häusern in unvorhersehbarem Ausmaß führen.
- Erhebliche Lärmbelastung der Ortsteile Buchenbühl, Neunhof und Kraftshof.
- Wir alle wissen: „Wer Straßen baut, wird Verkehr ernten!“
- Eine neue Straße und ein neues Gewerbegebiet am Flughafen erzeugen weiteren Fahrzeugverkehr
- Die geplante Flughafen-Nordanbindung zieht zusätzlichen Verkehr in den Nürnberger Norden an!

Was wurde bisher verschwiegen?

Die Nordanbindung ist der Türöffner für ein neues Gewerbegebiet Marienberg zwischen Flughafen und Gasthaus Tucherhof. Dieses darf laut Maßgabe der Regierung von Mittelfranken zum Flächennutzungsplan erst nach Lösung der Verkehrsprobleme in Ziegelstein realisiert werden. Die Nordanbindung könnte als diese Lösung angesehen werden. Dieses Gewerbegebiet erzeugt laut Stadt Nürnberg 7.250 zusätzliche Fahrten pro Tag (!). Die dereinst dort Beschäftigten aus Nürnberg und Fürth werden nicht über die Autobahn, sondern über Ziegelstein oder Thon anfahren. Zusätzlicher Verkehr entsteht.

Welche Gründe nennen die Befürworter des Straßenbaus

und

Welche Zweifel hat das Bündnis an dem Vorhaben?

Die Befürworter: Die Attraktivität für den schwächelnden Flughafen soll insbesondere für Fluggäste aus der Metropolregion durch eine bessere Verkehrsanbindung gesteigert werden.

Antwort Bündnis: Die Verkehrsanbindung ist so gut, dass der Flughafen fünfmal hintereinander als bester deutscher Verkehrsflughafen (Traveller Award) ausgezeichnet wurde.

Die Befürworter: Der Schwerlastverkehr solle aus den Wohngebieten, insbesondere Ziegelstein, herausgehalten werden.

Antwort Bündnis: Die Nordanbindung ändert nichts an dem Schwerlastverkehr in Ziegelstein, den die Gewerbegebiete Andernacher Straße und Hahnenbalz bei Buchenbühl verursachen.

Der Lastwagenverkehr vom und zum Flughafen kann drastisch reduziert werden: 86% der Güter werden nicht geflogen, sondern am CargoCenter nur von LKW zu LKW umgeladen. Dies könnte auch an einer anderen Stelle erfolgen.

Die Befürworter: Ohne Nordanbindung sei der Flughafen nicht attraktiv.

Antwort Bündnis: Seit 1990 bestätigen alle städtischen Verkehrszählungen eine gleichbleibende bis leicht fallende Verkehrsbelastung zum Flughafen.

Die Befürworter: Angrenzende Stadtteile würden vom Verkehr entlastet.

Antwort Bündnis: Durch die dritte Ausfahrt von der A3 nach Nürnberg, das geplante Kongresszentrum am Flughafen und das geplante Gewerbegebiet Marienberg wird der Verkehr im Nürnberger Norden deutlich zunehmen.

Was können Sie gegen dieses unsinnige und teure Bauvorhaben unternehmen?

- Wählen Sie eine der Parteien, die sich eindeutig gegen die Nordanbindung ausgesprochen haben
- Schicken Sie Leserbriefe an die Nürnberger Nachrichten, Nürnberger Zeitung u.a.
- Nehmen Sie an den Sitzungen des Aktionsbündnisses im Kulturladen in der Ziegelsteinstraße 104 teil: jeden 1. Montag im Monat, 20:00 Uhr
- Unterstützen Sie die Aktionen des Bündnisses „**Nein** zur Flughafen-Nordanbindung“ (Unterschriften sammeln, Hilfe an Infoständen, Mitarbeit bei der Erstellung von Aktionsmaterial und vieles mehr), Kontakt siehe unten.
- Spenden Sie Geld für den Erhalt des Nürnberger Reichswaldes über unseren Partner, den Bund Naturschutz, Kreisgruppe Nürnberg. Konto siehe unten.
- Schreiben Sie Protestbriefe an den Verkehrsminister des Bundes, den Innenminister des Freistaates Bayern, den Kreistag von Erlangen-Höchstadt und/oder den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg (alle Adressen sind auf Anfrage bei uns erhältlich!).

Kontakt: E-Mail: kontakt@nordanbindung.de, Post: Heimstättenstraße 24, 90411 Nürnberg, Tel.: 0151 / 19 333 303, Fax: 0911 / 523632; Webseite: www.nordanbindung.de

Spendenkonto: Bund Naturschutz, Kreisgruppe Nürnberg, Sparkasse Nürnberg, BLZ 760 501 01, Konto-Nr. 100 85 51,
Stichwort: Nordanbindung

V.i.S.d.P. Hans Bardelmeier, Hellmuth-Hirth-Weg 2, 90411 Nürnberg und Roland Warten, Heimstättenstraße 24, 90411 Nürnberg

Unterstützer: Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN), Fränkischer Albverein Nürnberg e.V. (FAV), Aktionsbündnis lebenswertes Ziegelstein ABZ, Siedlervereinigung Buchenbühl, Landesbund für Vogelschutz (LBV), Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Verkehrsclub Deutschland (VCD), Nürnberger Evangelisches Forum für den Frieden (NEFF), Fluglärmenschutzgemeinschaft, Sportverein ASV Buchenbühl, Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN), Nürnberger Friedensforum, Kreis Nürnberger Entomologen e.V., Lorenzer Laden und ein Kreis entschlossener Bürgerinnen und Bürger.